

K54A-(Z)/K54C-(Z)/SK54A-(Z)/SK54C-(Z)

Kistendrehgeräte



K54A-O/K54C-O



SK54A-O/SK54C-O



K54A-I/K54C-I



K54A-Z-O/K54C-Z-O





Deutsch

Inhalt

1. VORWORT	2
1.1 EINLEITUNG.....	2
1.2 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN UND WARNHINWEISE	3
1.2.1 Sicherheitsvorschriften.....	3
1.2.2 Sicherheitsvignetten und Warnhinweise	5
1.2.3 Position der Sicherheitsvignetten auf dem Gerät	6
1.3 VERWENDUNGSZWECK.....	7
1.4 HAFTUNG	8
1.5 GARANTIE	8
2. TECHNISCHE DATEN	9
2.1 ALLGEMEINE TECHNISCHE DATEN.....	9
2.2 K54A-I UND K54C-I.....	10
2.2.1 Gerätekomponenten.....	10
2.2.2 Inbetriebnahme K54A-I und K54C-I.....	12
2.3 K54A-O UND K54C-O	13
2.3.1 Gerätekomponenten.....	13
2.3.2 Inbetriebnahme K54A-O und K54C-O	15
2.4 K54A-Z-O/K54C-Z-O.....	16
2.4.1 Gerätekomponenten.....	16
2.4.2 Inbetriebnahme K54A-Z-O und K54C-Z-O	18
2.5 SK54A-O/SK54C-O	19
2.5.1 Gerätekomponenten.....	19
2.5.2 Anschlussmöglichkeiten SK54A-O und SK54C-O	21
2.5.3 Inbetriebnahme SK54A-O und SK54C-O.....	22
3. ENSTÖRUNG UND WARTUNG.....	23
3.1 PRÄVENTIVE WARTUNG UND SCHMIERUNG	23
3.2 STÖRUNGEN	24
3.3 VON EINEM QUALIFIZIERTEN TECHNIKER AUSZUFÜHRENDE ARBEITEN	25
3.3.1 Anweisungen für das Auswechseln des Gleitlagers bei den modellen K54A/K54C/SK54A/SK54C.....	25
3.3.2 Anweisungen für das Auswechseln der Kegellager bei den Modellen K54A-Z/K54C-Z/SK54A-Z/SK54C-Z.....	26

1. Vorwort

1.1 Einleitung

Diese Betriebsanleitung informiert Sie über die Inbetriebnahme, die Anwendung und die Wartung Ihres neuen WIFO-Kistendrehgeräts. Außerdem enthält diese Betriebsanleitung Sicherheitsvorschriften für eine gefahrlose Anwendung des Geräts.

Die WIFO-Anema B.V. ist ständig bestrebt, ihre Produkte zu verbessern. Die WIFO-Anema B.V. behält sich das Recht vor, sämtliche Veränderungen und Verbesserungen vorzunehmen, die sie für notwendig erachtet.

Vor der Inbetriebnahme ist die Betriebsanleitung sorgfältig zu lesen und die Sicherheitsvorschriften sind in jedem Fall zu beachten. Sollten Sie nach dem Lesen der Betriebsanleitung noch Fragen haben, dann wenden Sie sich am besten an Ihren Händler.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Arbeit mit Ihrem WIFO-Kistendrehgerät.



WICHTIGER HINWEIS:

Lesen Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen und befolgen Sie alle Anweisungen, um eine sichere, störungsfreie Funktion des Geräts zu gewährleisten.

Bewahren Sie diese Betriebsanleitung für den späteren Gebrauch sorgfältig auf!

WIFO-Anema B.V.

Vertragshändler:

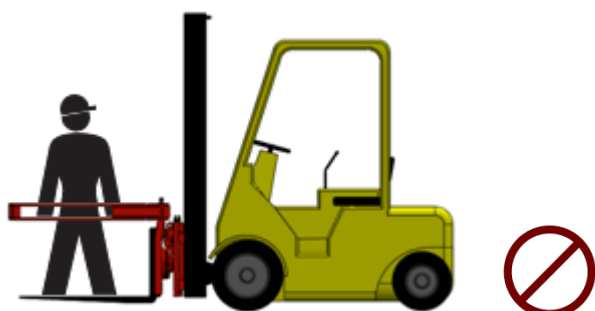
1.2 Sicherheitsvorschriften und Warnhinweise

Lesen Sie diese Betriebsanleitung, bevor Sie das Gerät erstmals verwenden und beachten Sie in jedem Fall die Sicherheitsvorschriften. Besonders wichtige Anweisungen sind mit einem Piktogramm gekennzeichnet.

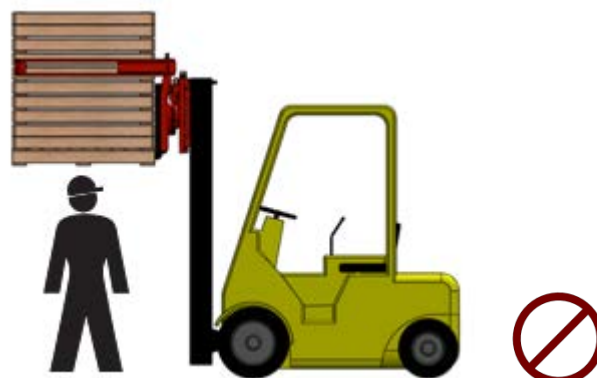
	Mit diesem Piktogramm sind alle wichtigen Sicherheitsvorschriften in dieser Betriebsanleitung gekennzeichnet. Befolgen Sie die Anweisungen sorgfältig und verhalten Sie sich in diesen Situationen besonders vorsichtig!
	Mit diesem Piktogramm sind alle Handlungen gekennzeichnet, die strengstens untersagt sind. Halten Sie sich vorschriftsmäßig an diese Verbote!

Die nachstehenden Anweisungen sind von allen Personen, die mit der Inbetriebnahme, Bedienung und Wartung des Geräts befasst sind, sorgfältig zu lesen und genau zu befolgen.

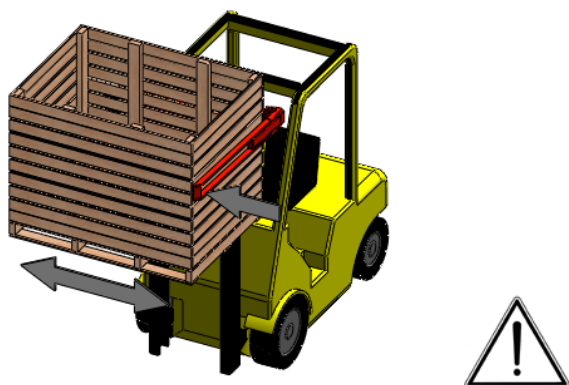
1.2.1 Sicherheitsvorschriften



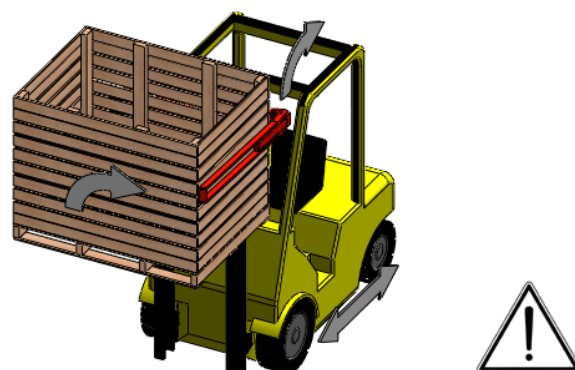
Niemanden mitfahren lassen.



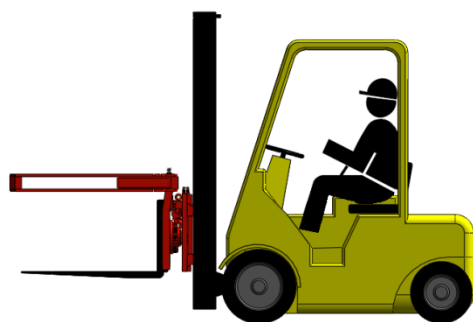
Niemanden unter der Ladung stehen lassen und außerhalb des Schwenkbereichs des Kistendrehgeräts bleiben.



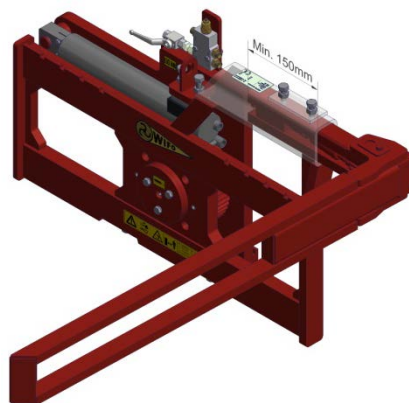
**Die ladung mittig ausrichten;
Die Gabeln so weit möglich auseinanderfahren;
Die Kiste mit der dritten Gabel seitlich abstützen.**



**So wenig möglich mit angehobener Ladung fahren;
Die Kiste beim Transport nicht drehen.
Den Hubmast beim transport nach hinten neigen.**



Das Drehgerät ausschließlich vom Fahrersitz des Gabelstaplers/Traktors aus bedienen.



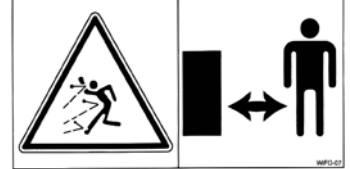
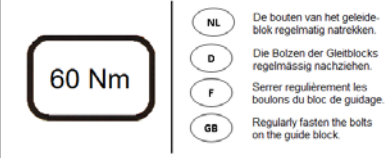
Der Zapfen der Klappgabel muss mindestens 150 mm im dem Schlitz stecken und durch Anziehen der beiden Bolzen mit Kontramuttern (140Nm) sorgfältig gesichert werden.

	Verwenden Sie für Kipparbeiten ausschließlich taugliche Kisten mit Unterbau oder Schlitzten.
	Berücksichtigen Sie beim dosierten Drehen die Rückzugskraft des Kippzylinders.
	Stellen Sie sicher, dass die Hydraulikschläuche und eventuelle Elektroleitungen nicht eingeklemmt werden können und das Drehgerät frei drehen kann.
	Stellen Sie den Gabelstapler/Hubmast nur ab, wenn das Drehgerät in die untere Position gefahren wurde. Stellen Sie sicher, dass die Kombination keine unerwarteten Bewegungen machen kann, wenn der Gabelstapler/Traktor nicht benutzt wird. Legen Sie das Drehgerät mit der Rückseite auf einen ebenen, stabilen Untergrund, wenn dieser vom Gabelstapler/Hubmast abgekoppelt und weggeräumt wird.
	Stellen Sie sicher, dass der Bedienungshebel für die Drehfunktion nicht mit anderen Bedienungshebeln verwechselt werden kann, um unbeabsichtigtes Kippen oder seitliche Bewegungen zu vermeiden. Sollte bei dem Modell mit elektrisch bedientem Ventil der Strom ausfallen, kann nur noch die seitliche Bewegungsfunktion bedient werden. Wenn das Drehgerät nicht für Kipparbeiten verwendet wird, sollte der Kugelhahn neben dem Gegenhalteventil geschlossen werden. Unbeabsichtigte Betrieb ist nicht mehr möglich.

1.2.2 Sicherheitsvignetten und Warnhinweise

	Sicheres Arbeiten bedeutet auch, dass Sie die verschiedenen Sicherheitsvignetten auf dem Gerät gut kennen und wissen, auf welche Gefahren diese hinweisen. Vignetten, die sich ablösen, unleserlich sind oder fehlen, müssen ausgetauscht bzw. ersetzt werden.
---	--

Auf dem Gerät befinden sich einige Sicherheitsvignetten. Die Vignetten auf diesem Gerät haben folgende Bedeutung:

	<u>Achtung:</u> Lesen Sie die Anweisungen in der Betriebsanleitung, bevor Sie Wartungsarbeiten an dem Gerät ausführen! Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss, solange an dem Gerät gearbeitet wird! 1
	<u>Gefahr:</u> Halten Sie immer einen Sicherheitsabstand zu dem Gerät! 2
	<u>Achtung:</u> Ziehen Sie die Bolzen des Führungsblocks regelmäßig nach und achten Sie dabei auf das korrekte Anziehdrehmoment (60 Nm)! 3

1.2.3 Position der Sicherheitsvignetten auf dem Gerät

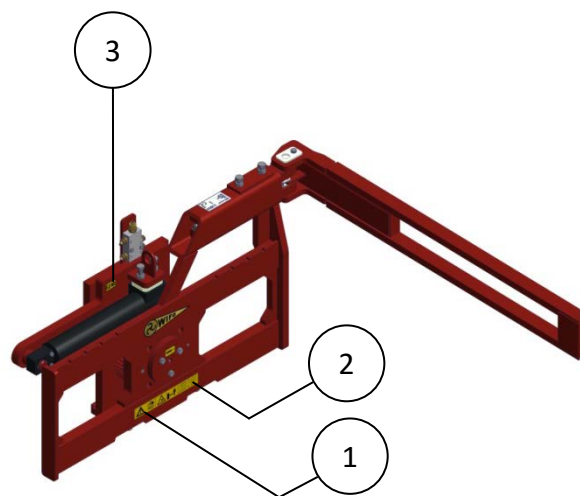


Abb. 1.2.1-Position der Sicherheitsvignetten bei den Modellen K54A-O und K54C-O

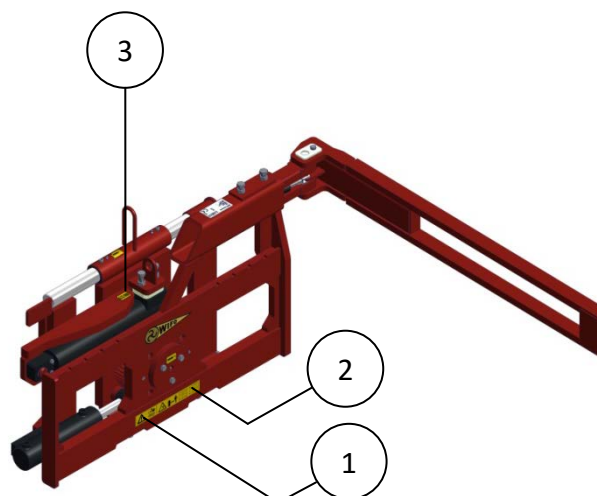


Abb. 1.2.2-Position der Sicherheitsvignetten bei den Modellen SK54A-O-(Z) und SK54C-O-(Z)

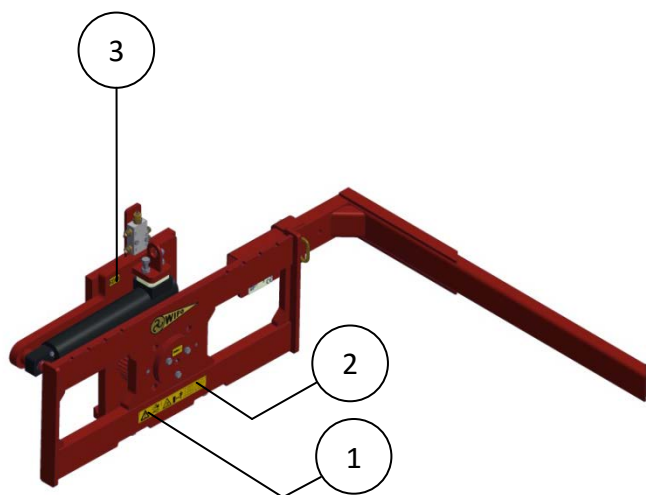


Abb. 1.2.3-Position der Sicherheitsvignetten bei den Modellen K54A-I und K54C-I

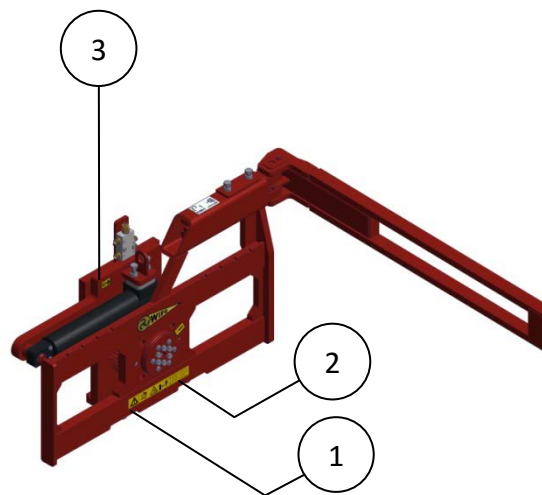


Abb. 1.2.4-Position der Sicherheitsvignetten bei den Modellen K54A-Z-O und K54C-Z-O

1.3 Verwendungszweck

Das WIFO-Kistendrehgerät ist ausschließlich für den Transport und das seitliche Kippen bzw. Drehen von Kisten mit Unterbau oder Schlitten geeignet. Dabei darf das Gesamtgewicht der Kiste mit Inhalt die Tragfähigkeit des Drehgeräts nicht überschreiten. Das Kistendrehgerät eignet sich ausschließlich für den Anbau an Gabelstapler oder Hubmasten mit Gabelträgern vom Typ FEM II (K54A und SK54A) oder FEM III (K54C und SK54C).



Das Gesamtgewicht des Kistendrehgeräts einschließlich Ladung darf die Kapazität des Gabelstaplers bzw. Hubmastes nicht überschreiten. (Siehe Typenplakette des Gabelstaplers/Hubmastes.)

Das Kistendrehgerät darf auf keinen Fall für die Beförderung von Personen eingesetzt werden!

1.4 Haftung

Diese Betriebsanleitung muss von allen Personen gelesen werden, die an und mit diesem Gerät arbeiten. Außerdem darf das Gerät ausschließlich für den vorgesehenen Zweck verwendet werden. Dabei sind unter anderem die folgenden Vorschriften zu beachten:

1. Es darf nur laut den Anweisungen und unter Berücksichtigung der funktionalen Grenzen (z.B. hydraulischer Betriebsdruck) gemäß den festgelegten Vorschriften mit dem Kistendrehgerät gearbeitet werden. Dabei ist taugliches, solides Werkzeug zu verwenden.
2. Elektrische / elektronische Geräte inklusive Zubehör (z.B. Kabel) sind entsprechend den allgemeinen Anwendungsvorschriften für nicht wasserdichte, tragbare elektrische und elektronische Geräte zu behandeln. Das heißt u.a.:
 - a) Die Geräte sauber und trocken, für Nagetiere usw. un erreichbar zu lagern und aufzubewahren.
 - b) Die Geräte sind vor harten, ungedämpften Stößen und vor Nässe zu schützen
3. Es dürfen ausschließlich Originalteile bzw. gleichwertige Ersatzteile verwendet werden, die vorschriftsmäßig zu montieren sind (z.B. unter Einhaltung der angegebenen Anziehdrehmomente). Ein Ersatzteil (oder Schmiermittel) gilt als gleichwertig, wenn es von WIFO ausdrücklich genehmigt wurde oder wenn nachgewiesen werden kann, dass es die für die betreffende(n) Funktion(en) erforderlichen Eigenschaften besitzt.
4. Verwenden Sie immer Schmiermittel, die den Spezifikationen in der Betriebsanleitung entsprechen.
5. Die lokal geltenden Vorschriften in Bezug auf Unfallverhütung, Sicherheit, Verkehr und Transport sind in jedem Fall zu befolgen.
6. Mit und/oder an dem Gerät dürfen ausschließlich Personen arbeiten, die sich mit dem Gerät auskennen und über mögliche Gefahren informiert sind.
7. An dem Gerät vorgenommene Änderungen, die von WIFO nicht ausdrücklich genehmigt wurden, führen zum vollumfänglichen Haftungsausschluss seitens der WIFO-Anema B.V. in Bezug auf mögliche Schäden.

	<i>Das Nichtbefolgen der Vorschriften und Anweisungen in dieser Betriebsanleitung gilt als schweres Versäumnis, durch das jegliche Haftung seitens der WIFO-Anema B.V. für alle sich daraus ergebenden Folgen erlischt. In dem Fall trägt ausschließlich der Anwender das vollumfängliche Risiko.</i>
	<i>Die Produkte der WIFO-Anema B.V. werden ständig verbessert. Deshalb behält sich das Unternehmen das Recht vor, sämtliche Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen, die es für notwendig erachtet. Daraus ergibt sich allerdings keine Verpflichtung, diese an bereits gelieferten Maschinen anzubringen.</i>

1.5 Garantie

Die WIFO-Anema B.V. verbürgt sich für die Tauglichkeit der von ihr gelieferten Artikel in Bezug auf Material- und/oder Konstruktionsfehler. Diese Garantie beschränkt sich in allen Fällen jedoch auf den kostenlosen Ersatz bzw. die Reparatur des defekten Artikels oder betreffenden Teils. Die WIFO-Anema B.V. kann für keinerlei Schäden oder Kosten haftbar gemacht werden, die sich aus einer untauglichen Lieferung und/oder einem innerhalb der Garantiefrist auftretenden Defekt an einem von uns gelieferten Artikel ergeben. **Die Garantiefrist beträgt ein Jahr.**

2. Technische Daten

2.1 Allgemeine technische Daten

Typ	K54A-I	K54A-(Z)-O	K54C-I	K54C-(Z)-O
Max. Tragfähigkeit	2500 kg	2500 kg	3500 kg	3500 kg
Gewicht ¹	240 kg	270/285 kg	315 kg	345/360kg
Max. Betriebsdruck	22Mpa (220 bar)	22Mpa (220 bar)	22Mpa (220 bar)	22Mpa (220 bar)
Rückzugskraft ²	6,84 KNm	6,84 KNm	6,84 KNm	6,84 KNm
Schwerpunkt	133 mm	158 mm	134 mm	158 mm
Vorbaulänge	165 mm		185 mm	185 mm
Gabelträgerhöhe	407 mm (FEM II)	407 mm (FEM II)	508 mm (FEM III)	508 mm (FEM III)
Drehwinkel	180°	180°	180°	180°
Gabelträgerbreite	1000 mm	1000 mm	1200 mm	1200 mm
Seitwärtsversetzen	Nein	Nein	Nein	Nein
Drittgabel einsteckbar ³	675 oder 775 mm	-	775 oder 875 mm	-
Drittgabel einklappbar ⁴	-	580 – 800 mm	-	680 – 900 mm

Typ	SK54A-(Z)-O	SK54C-(Z)-O		
Max. Tragfähigkeit	2500 kg	3500 kg		
Gewicht ¹	335/350 kg	405/420 kg		
Max. Betriebsdruck	22Mpa (220 bar)	22Mpa (220 bar)		
Rückzugskraft ²	6,84 KNm	6,84 KNm		
Schwerpunkt	141 mm	145 mm		
Vorbaulänge	173 mm	188 mm		
Gabelträgerhöhe	407 mm (FEM II)	508 mm (FEM III)		
Drehwinkel	180°	180°		
Gabelträgerbreite	1000 mm	1200 mm		
Seitwärtsversetzen	Ja, 200mm	Ja, 200mm		
Drittgabel einsteckbar ³	-	-		
Drittgabel einklappbar ⁴	580 – 800 mm	680 – 900 mm		

Tabelle 2.1.1-Ausführungen WIFO-Kistendrehgerät

¹ Mit Kunststoff-Gleitlager /Kegelrollenlager (typ Z).

² Die Rückzugskraft wurde bei 18 Mpa (180 Bar) Betriebsdruck berechnet.

³ Zwei Stufen von der Gabelinnenseite bis zur Mitte der Drehachse.

⁴ Stufenlos von der Gabelinnenseite bis zur Mitte der Drehachse.

Typ	Buchstabe	Beschreibung
K54A/K54C/SK54A/SK54C	L	Linksdrehend
	R	Rechtsdrehend
	Z	Industriemodell mit nachstellbarer Kegellagerung
K54A/K54C	I	Einsteckbare Drittgabel
	O	Einklappbare Drittgabel
SK54A/SK54C	E	Elektrisch bedientes Umschaltventil
	S	Vierfachschauchanschluss

Tabelle 2.1.2-Beschreibung der Angaben auf dem Typenschild

2.2 K54A-I und K54C-I

2.2.1 Gerätekomponenten

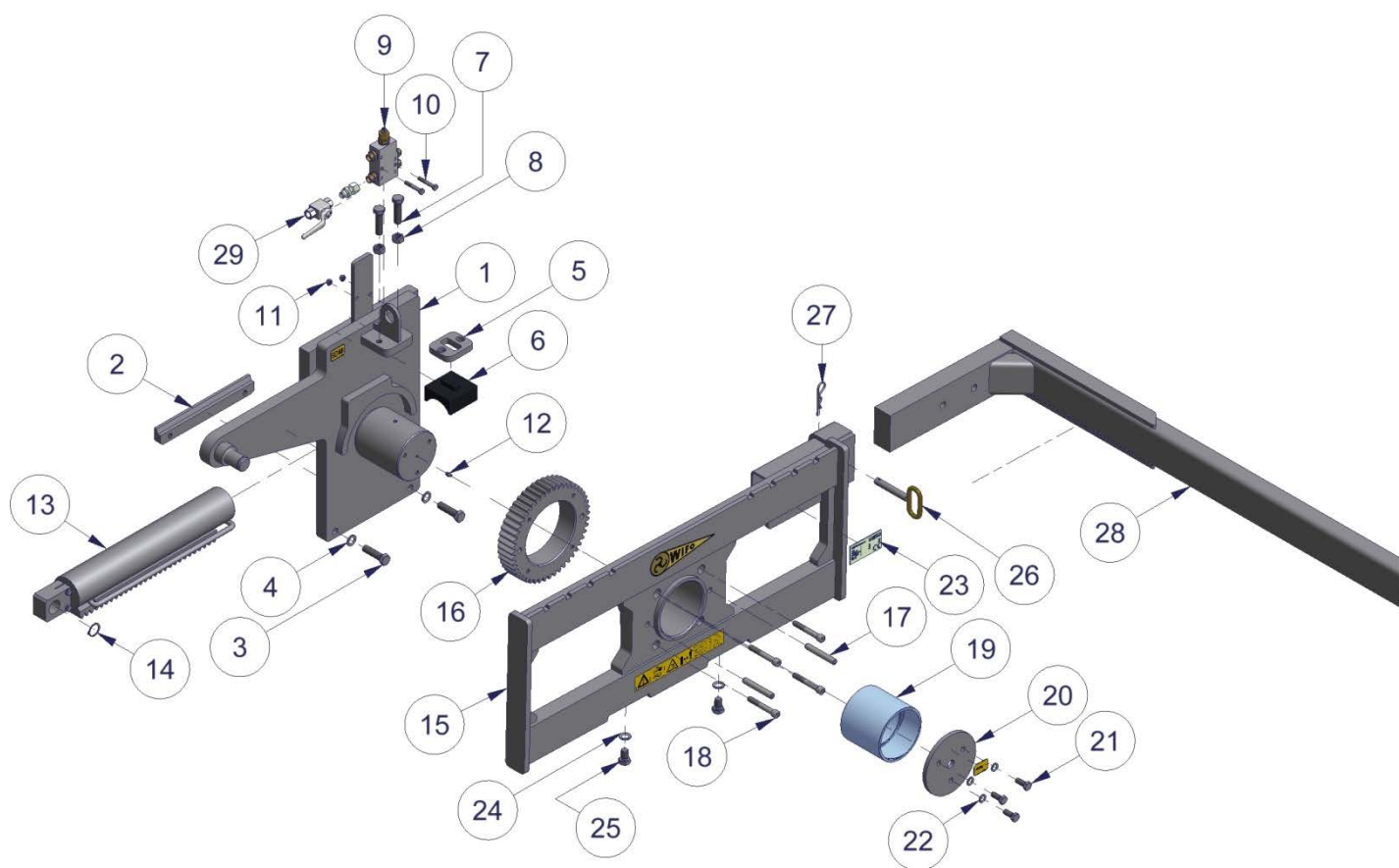


Abb. 2.2.1-Explosionzeichnung K54A-I und K54C-I

Typ: K54A-I/K54C-I

Nr.	Teil:	Teile-nr.:
1	Rückwand K54A	-
	Rückwand K54C	-
2	Klemmleiste 40x20-L300 (für K54A)	4290081
	Klemmleiste 47x30-L300 (für K54C)	4290091
3	Bolzen M16x60	-
4	Federring M16	-
5	Führungsblockhalter 85x70x15	429016
6	Führungsblock 85x82x55	4290135
7	Bolzen M16x60	-
8	Mutter M16	-
9	Gegenhalteventil 3/8" EW	429057
10	Bolzen M8x50	-
11	Sicherungsmutter M8	-
12	Schmiernippel M8	-
13	Drehzylinder DW70-30-377 (180°)	4290463
	Drehzylinder DW70-30-377 (200°)	4290466
14	Seegerring außen Ø30	-

Nr.	Teil:	Teile-nr.:
15	Gabelträger K54A einsteck	-
	Gabelträger K54C einsteck	-
16	Zahnrad C45-M5-Z=60	4290114
17	Spannstift Ø14x90	-
18	Zylinder Schraube M12x80 12.9	-
19	Gleitlager Ø137x125-L124 (für K54A)	429027
	Gleitlager Ø137x125-L134 (für K54C)	429028
20	Sicherungsplatte Ø160x10	429007
21	Bolzen M12x30	-
22	Federring M12	-
23	Typenschild WIFO	-
24	Federring M16	-
25	Bolzen M16x25	-
26	Sicherungsstift einsteckgabel Ø16-L100	-
27	Federstecker Ø4	-
28	Einsteckgabel 100x50	429001
29	Kugelhahn 3/8" 2-fach	429062

Tabelle 2.2.1-Gerätekomponenten der Modelle K54A-I und K54C-I

2.2.2 Inbetriebnahme K54A-I und K54C-I

1. Entfernen Sie die **Klemmleiste (2)**.
2. Montieren Sie die Gabeln von dem Gabelstapler bzw. Hubmast ab.
3. Sorgen Sie dafür, dass der Gabelträger gerade und sauber ist.
4. Positionieren Sie das Drehgerät auf dem Gabelträger des Gabelstaplers bzw. Hubmastes.
5. Achten Sie darauf, dass der Sperrnocken in die Aussparung in der Mitte des Gabelträgers einrastet. Fehlt diese Aussparung, dann muss:
 - a) Diese Aussparung eingefräst werden, oder
 - b) Der Sperrnocken am Drehgerät abgeschliffen und in Höhe der bestehenden Aussparung in dem Gabelträger ein passender Sperrnocken angebracht werden. Dabei ist darauf zu achten, dass das Drehgerät mittig vor dem Gabelträger befestigt wird und sich nicht seitlich verschieben kann.
6. Schrauben Sie die **Klemmleiste (2)** mit zwei **Bolzen M16 x 60 (3)**. Ziehen Sie diese gut fest (140 Nm)!
7. Kontrollieren Sie vor dem Anschließen der Hydraulikschläuche, ob die Schnellkupplungen sauber sind, damit kein Schmutz in das Hydrauliksystem des Geräts gelangen kann.
8. Schließen Sie die Hydraulikschläuche an die Zweiwegeanschlüsse des Gabelträgers an.
9. Entfernen Sie die zwei **Sicherungsbolzen M16x25 (25)** in der unteren Platte des Gabelträgers am Drehgerät. Hängen Sie die Gabeln in den Gabelträger ein und montieren Sie die zwei **Sicherungsbolzen M16x25 (25)**.
10. Stellen Sie die **einsteckgabel (28)** auf die Breite der zu drehenden Kisten ein.
11. Sichern Sie die **einsteckgabel (28)** mit den **sicherungsstift (26)** und sichern Sie es mit dem **federstecker Ø4 (27)**.
12. Vor Sie das Gerät drehen, müssen Sie den **Kugelhahn (29)** drehen. Dies ist offen, wenn der Hebel mit der Leitung parallel läuft.
13. Kontrollieren Sie anschließend, ob sich die Hydraulikschläuche überall frei bewegen können und stellen Sie sicher, dass kein Hydrauliköl ausläuft.
14. Überprüfen Sie das Kistendrehgerät auf seine ordnungsgemäße Funktion, indem Sie die Hydraulikfunktionen bedienen.

Das WIFO-Kistendrehgerät ist nun einsatzbereit.

2.3 K54A-O und K54C-O

2.3.1 Gerätekomponenten

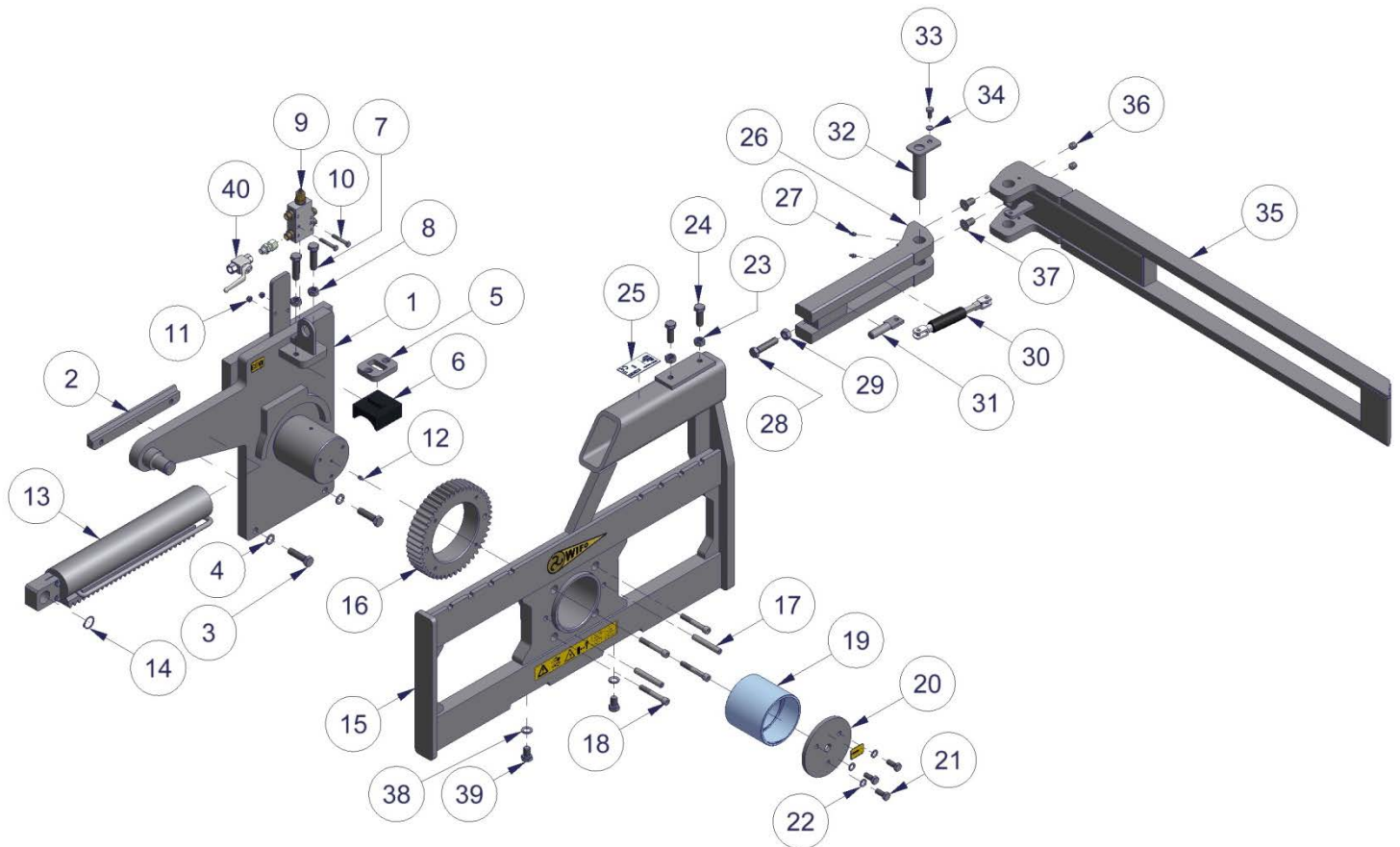


Abb. 2.3.1-Explosionzeichnung K54A-O und K53C-O

Typ: K54A-O/K54C-O

Nr.	Teil:	Teile-nr.:
1	Rückwand K54A	-
	Rückwand K54C	-
2	Klemmleiste 40x20-L300 (für K54A)	4290081
	Klemmleiste 47x30-L300 (für K54C)	4290091
3	Bolzen M16x60	-
4	Federring M16	-
5	Führungsblochhalter 85x70x15	429016
6	Führungsbloch 85x82x55	4290135
7	Bolzen M16x60	-
8	Mutter M16	-
9	Gegenhalteventil 3/8" EW	429057
10	Bolzen M8x50	-
11	Sicherungsmutter M8	-
12	Schmiernippel M8	-
13	Drehzylinder DW70-30-377 (180°)	4290463
	Drehzylinder DW70-30-377 (200°)	4290466
14	Seegerring außen Ø30	-
15	Gabelträger K54a einklapp	-
	Gabelträger K54c einklapp	-
16	Zahnrad C45-M5-Z=60	4290114
17	Spannstift Ø14x90	-
18	Zylinder Schraube M12x80 12.9	-
19	Gleitlager Ø137x125-L124 (t.b.v. K54A)	429027
	Gleitlager Ø137x125-L134 (t.b.v. K54C)	429028

Nr.	Teil:	Teile-nr.:
20	Sicherungsplatte Ø160x10	429007
21	Bolzen M12x30	-
22	Federring M12	-
23	Mutter M16	-
24	Bolzen M16x45	-
25	Typenschild WIFO	-
26	Zapfen 100x50 der Einklappgabel	4290027
27	Schmiernippel M8	-
28	Bolzen M16x70	-
29	Mutter M16	-
30	Gasfeder	4290029
31	Gasfeder stift einklappgabel Ø20-L60	4290028
32	Stift einklappgabel Ø30-L145	429076
33	Bolzen M10x20	-
34	Federring M10	-
35	Gabel der Einklappgabel	4290022
36	Stellschraube M16x16	-
37	Senkschraube M16x30	-
38	Federring M16	-
39	Bolzen M16x25	-
40	Kugelhahn 3/8"2-fach	429062

Tabelle 2.3.1-Gerätekomponenten der Modelle K54A-O und K54C-O

2.3.2 Inbetriebnahme K54A-O un K54C-O

1. Entfernen Sie die **Klemmleiste (2)**.
2. Montieren Sie die Gabeln von dem Gabelstapler bzw. Hubmast ab.
3. Sorgen Sie dafür, dass der Gabelträger gerade und sauber ist.
4. Positionieren Sie das Drehgerät auf dem Gabelträger des Gabelstaplers bzw. Hubmastes.
5. Let op dat de blokkeernok in de uitsparing in het midden van het vorkenbord valt. Indien deze uitsparing ontbreekt:
 - a) Diese Aussparung eingefräst werden, oder
 - b) Der Sperrnocken am Drehgerät abgeschliffen und in Höhe der bestehenden Aussparung in dem Gabelträger ein passender Sperrnocken angebracht werden. Dabei ist darauf zu achten, dass das Drehgerät mittig vor dem Gabelträger befestigt werden und sich nicht seitlich verschieben kann.
6. Schrauben Sie die **Klemmleiste (2)** mit zwei **Bolzen M16 x 60 (3)**. Ziehen Sie diese gut fest (140 Nm)!
7. Kontrollieren Sie vor dem Anschließen der Hydraulikschläuche, ob die Schnellkupplungen sauber sind, damit kein Schmutz in das Hydrauliksystem des Geräts gelangen kann.
8. Schließen Sie die Hydraulikschläuche an die Zweiwegeanschlüsse des Gabelträgers an.
9. Entfernen Sie die zwei **Sicherungsbolzen M16x25 (39)** in der unteren Platte des Gabelträgers am Drehgerät. Hängen Sie die Gabeln in den Gabelträger ein und montieren Sie die zwei **Sicherungsbolzen M16x25 (39)**.
10. Stellen Sie die **einklappgabel (35)** auf die Breite der zu drehenden Kisten ein. Der **Zapfen der Einklappgabel (26)** muss hierbei mindestens 150 mm weit in dem Schlitz stecken.
11. Befestigen Sie der **Zapfen der Einklappgabel (26)** mit zwei **bolzen M16x45 (24)** und ziehen Sie die beiden **Sicherungsmuttern M16 (23)**.
12. Vor Sie das Gerät drehen, müssen Sie den **Kugelhahn (40)** drehen. Dies ist offen, wenn der Hebel mit der Leitung parallel läuft.
13. Kontrollieren Sie anschließend, ob sich die Hydraulikschläuche überall frei bewegen können und stellen Sie sicher, dass kein Hydrauliköl ausläuft.
14. Überprüfen Sie das Kistendrehgerät auf seine ordnungsgemäße Funktion, indem Sie die Hydraulikfunktionen bedienen.

Das WIFO-Kistendrehgerät ist nun einsatzbereit.

2.4 K54A-Z-O/K54C-Z-O

2.4.1 Gerätekomponenten

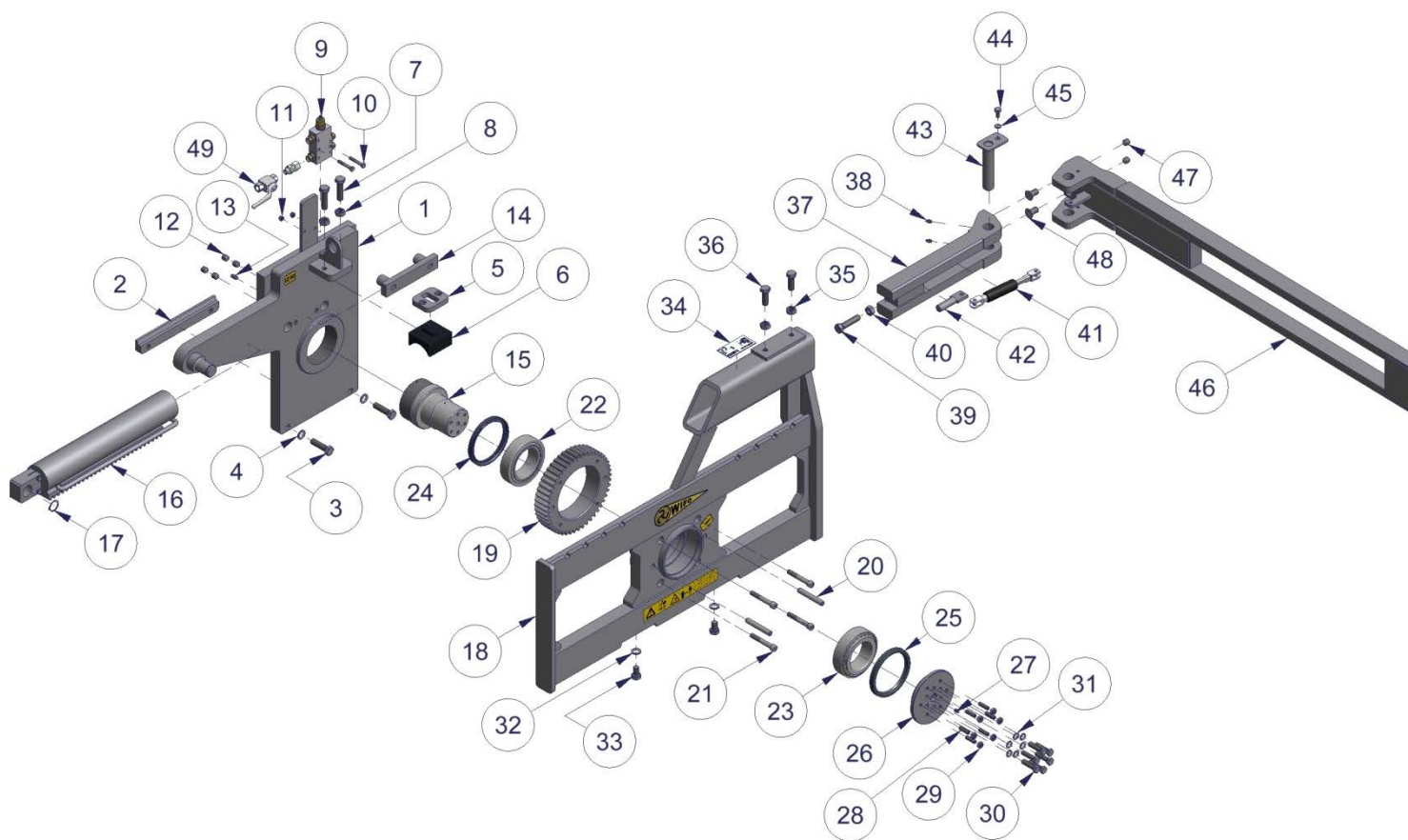


Abb. 2.4.1-Explosionzeichnung K54A-Z-O und K53C-Z-O

Typ: K54A-Z-O/K54C-Z-O

Nr.	Teil:	Teile-nr.:
1	Rückwand K54A-Z	-
	Rückwand K54C-Z	-
2	Klemmleiste 40x20-L300 (für K54A)	4290081
	Klemmleiste 47x30-L300 (für K54C)	4290091
3	Bolzen M16x60	-
4	Federring M16	-
5	Führungsblochhalter 85x70x15	429016
6	Führungsbloch 85x82x55	4290135
7	Bolzen M16x60	-
8	Mutter M16	-
9	Gegenhalteventil 3/8" EW	429057
10	Bolzen M8x50	-
11	Sicherungsmutter M8	-
12	Stellschraube M16x16	-
13	Stellschraube M10x20	-
14	Stellbügel für Zahnstange	-
15	Drehasche Ø125-L166 (für K54A-Z-O)	4290048
	Drehasche Ø125-L174 (für K54C-Z-O)	4290049
16	Drehzylinder DW70-30-377 (180°)	4290463
	Drehzylinder DW70-30-377 (200°)	4290466
17	Seegerring außen Ø30	-
18	Gabelträger K54A-Z-O einklapp	-
	Gabelträger K54C-Z-O einklapp	-
19	Zahnrad C45-M5-Z=60	4290114
20	Spannstift Ø14x90	-
21	Zylinder Schraube M12x80 12.9	-
22	Kegelrollenlager 33018	429029

Nr.	Teil:	Teile-nr.:
23	Kegelrollenlager 33117	429030
24	Manschette Ø145x125-L14 H9	429035
25	Manschette Ø145x125-L14 H9	429035
26	Sicherungsplatte Ø160x10	4290073
27	Schmiernippel M8	-
28	Stellschraube M10x35	-
29	Mutter M10	-
30	Bolzen M12x50	-
31	Federring M12	-
32	Federring M16	-
33	Bolzen M16x25	-
34	Typenschild WIFO	-
35	Mutter M16	-
36	Bolzen M16x45	-
37	Zapfen 100x50 der Einklappgabel	4290027
38	Schmiernippel M8	-
39	Bolzen M16x70	-
40	Mutter M16	-
41	Gasfeder	4290029
42	Gasfeder stift einklappgabel Ø20-L60	4290028
43	Stift einklappgabel Ø30-L145	429076
44	Bolzen M10x20	-
45	Federring M10	-
46	Gabel der Einklappgabel	4290022
47	Stellschraube M16x16	-
48	Senkschraube M16x30	-
49	Kugelhahn 3/8"2-fach	429062

Tabelle 2.4.1-Gerätekomponenten der Modelle K54A-Z-O und K54C-Z-O

2.4.2 Inbetriebnahme K54A-Z-O und K54C-Z-O

1. Entfernen Sie die **Klemmleiste (2)**.
2. Montieren Sie die Gabeln von dem Gabelstapler bzw. Hubmast ab.
3. Sorgen Sie dafür, dass der Gabelträger gerade und sauber ist.
4. Positionieren Sie das Drehgerät auf dem Gabelträger des Gabelstaplers bzw. Hubmastes.
5. Let op dat de blokkeernok in de uitsparing in het midden van het vorkenbord valt. Indien deze uitsparing ontbreekt:
 - a) Diese Aussparung eingefräst werden, oder
 - b) Der Sperrnocken am Drehgerät abgeschliffen und in Höhe der bestehenden Aussparung in dem Gabelträger ein passender Sperrnocken angebracht werden. Dabei ist darauf zu achten, dass das Drehgerät mittig vor dem Gabelträger befestigt werden und sich nicht seitlich verschieben kann.
6. Schrauben Sie die **Klemmleiste (2)** mit zwei **Bolzen M16 x 60 (3)**. Ziehen Sie diese gut fest (140 Nm)!
7. Kontrollieren Sie vor dem Anschließen der Hydraulikschläuche, ob die Schnellkupplungen sauber sind, damit kein Schmutz in das Hydrauliksystem des Geräts gelangen kann.
8. Schließen Sie die Hydraulikschläuche an die Zweiwegeanschlüsse des Gabelträgers an.
9. Entfernen Sie die zwei **Sicherungsbolzen M16x25 (33)** in der unteren Platte des Gabelträgers am Drehgerät. Hängen Sie die Gabeln in den Gabelträger ein und montieren Sie die zwei **Sicherungsbolzen M16x25 (33)**.
10. Stellen Sie die **einklappgabel (46)** auf die Breite der zu drehenden Kisten ein. Der **Zapfen der Einklappgabel (37)** muss hierbei mindestens 150 mm weit in dem Schlitz stecken.
11. Befestigen Sie der **Zapfen der Einklappgabel (37)** mit zwei **bolzen M16x45 (36)** und ziehen Sie die beiden **Sicherungsmuttern M16 (35)**.
12. Vor Sie das Gerät drehen, müssen Sie den **Kugelhahn (49)** drehen. Dies ist offen, wenn der Hebel mit der Leitung parallel läuft.
13. Kontrollieren Sie anschließend, ob sich die Hydraulikschläuche überall frei bewegen können und stellen Sie sicher, dass kein Hydrauliköl ausläuft.
14. Überprüfen Sie das Kistendrehgerät auf seine ordnungsgemäße Funktion, indem Sie die Hydraulikfunktionen bedienen.

Das WIFO-Kistendrehgerät ist nun einsatzbereit.

2.5 SK54A-O/SK54C-O

2.5.1 Gerätekomponenten

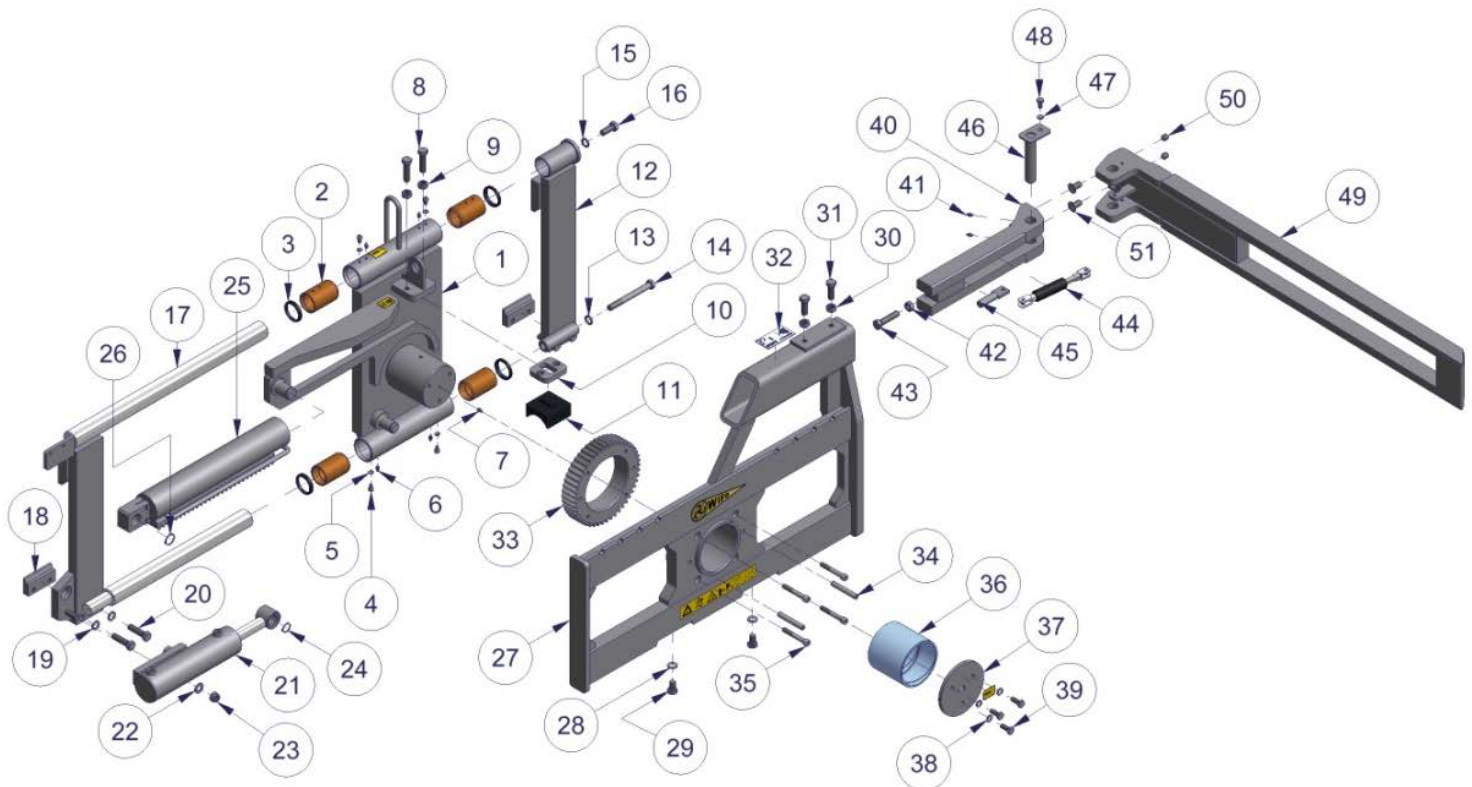


Abb. 2.5.1-Explosionzeichnung SK54A-O und SK54C-O

Typ: SK54A-O/SK54C-O

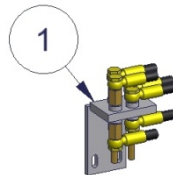
Nr.	Teil:	Teile-nr.:
1	Rückwand SK54A	-
	Rückwand SK54C	-
2	Bronzebuchse Ø59x50,7-L90 (für SK54A)	429021
	Bronzebuchse Ø75x60,7-L90 (für SK54C)	429022
3	Abstreifer Ø50x60x7/10 (t.b.v. SK54A)	4290315
	Abstreifer Ø60x70x7/10 (t.b.v. SK54C)	429032
4	Zylinder Schraube M8x12	-
5	Federring M8	-
6	Schmiernippel M8	-
7	Schmiernippel M8	-
8	Bolzen M16x60	-
9	Mutter M16	-
10	Führungsblochhalter 85x70x15	429016
11	Führungsbloch 85x82x55	4290135
12	Führungssicherung	-
13	Federring M16	-
14	Bolzen M16x150	-
15	Federring M16	-
16	Bolzen M16x40	-
17	Führung	-
18	Klemmleiste 40x20-L100 (für SK54A)	429008
	Klemmleiste 50x25-L100 (für SK54C)	429009
19	Federring M16	-
20	Bolzen M16x60	-
21	Seitenverschiebungszylinder DW70-30-200	4290451
22	Ring M16	
23	Sicherungsmutter M16	
24	Seegerring außen Ø25	
25	Drehzylinder DW70-30-377 (180°)	4290463
	Drehzylinder DW70-30-377 (200°)	4290466

Nr.	Teil:	Teile-nr.:
26	Seegerring außen Ø30	-
27	Gabelträger K54a einklapp	-
	Gabelträger K54c einklapp	-
28	Federring M16	-
29	Bolzen M16x25	-
30	Mutter M16	-
31	Bolzen M16x45	-
32	Typenschild WIFO	-
33	Zahnrad C45-M5-Z=60	4290114
34	Spannstift Ø14x90	-
35	Zylinder Schraube M12x80 12.9	-
36	Gleitlager Ø137x125-L124 (für SK54A)	429027
	Gleitlager Ø137x125-L134 (für SK54C)	429028
37	Sicherungsplatte Ø160x10	429007
38	Federring M12	-
39	Bolzen M12x30	-
40	Zapfen 100x50 der Einklappgabel	4290027
41	Schmiernippel M8	-
42	Mutter M16	-
43	Bolzen M16x70	-
44	Gasfeder	4290029
45	Gasfeder stift einklappgabel Ø20-L60	4290028
46	Stift einklappgabel Ø30-L145	429076
47	Federring M10	
48	Bolzen M10x20	
49	Gabel der Einklappgabel	4290022
50	Stellschraube M16x16	-
51	Senkschraube M16x30	-

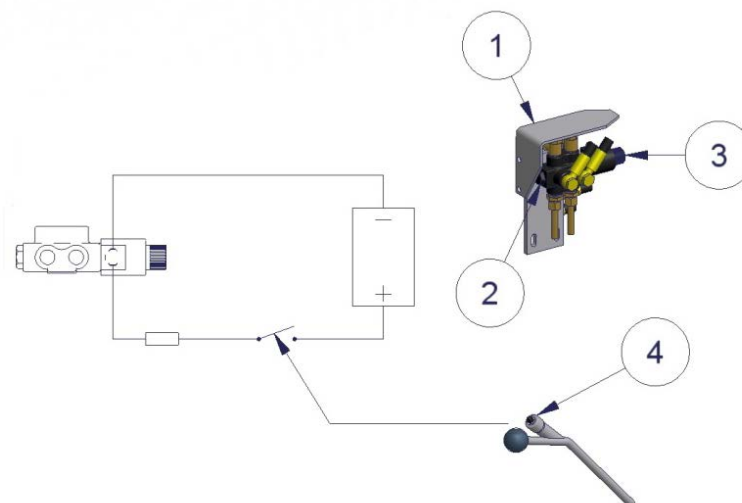
Tabelle 2.5.1-Gerätekomponenten der Modelle SK54A-O und SK54C-O

2.5.2 Anschlussmöglichkeiten SK54A-O und SK54C-O

Ausführung mit Vierfach-Schlauchanschluss



Ausführung mit elektrohydraulischem Ventil



Nummer	Bezeichnung	Anmerkung
1	Durchführungsblock für Vierfachschlauchanschluss	-
1	Befestigung des elektrohydr. bedienten Ventils	-
2	Elektrohydraulisches Ventil	-
3	Spule des elektrohydr. Ventils	-
4	Schalter am Gabelstaplerhebel	-

Tabelle 2.5.2-Anschlusskomponenten Modell SK54A-O und SK54C-O

2.5.3 Inbetriebnahme SK54A-O und SK54C-O

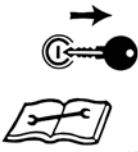
1. Entfernen Sie die **Klemmleiste (18)**.
 2. Montieren Sie die Gabeln von dem Gabelstapler bzw. Hubmast ab.
 3. Sorgen Sie dafür, dass der Gabelträger gerade und sauber ist.
 4. Positionieren Sie das Drehgerät auf dem Gabelträger des Gabelstaplers bzw. Hubmastes.
 5. Let op dat de blokkeernok in de uitsparing in het midden van het vorkenbord valt. Indien deze uitsparing ontbreekt:
 - a) Diese Aussparung eingefräst werden, oder
 - b) Der Sperrnocken am Drehgerät abgeschliffen und in Höhe der bestehenden Aussparung in dem Gabelträger ein passender Sperrnocken angebracht werden. Dabei ist darauf zu achten, dass das Drehgerät mittig vor dem Gabelträger befestigt werden und sich nicht seitlich verschieben kann.
 6. Schrauben Sie die **Klemmleiste (18)** mit zwei **Bolzen M16 x 60 (20)**. Ziehen Sie diese gut fest (140 Nm)
 7. Kontrollieren Sie vor dem Anschließen der Hydraulikschläuche, ob die Schnellkupplungen sauber sind, damit kein Schmutz in das Hydrauliksystem des Geräts gelangen kann.
 8. Je nach Ausführung werden die folgenden Hydraulikschläuche angeschlossen:
 - a) **Elektrisch bedientes Umschaltventil:**

Schließen Sie die Zuluft- und den Abluftschläuche der Hydraulik an den Zweiwegeanschluss an dem Gabelträger an. Montieren Sie den mitgelieferten **Schalter (4)**, Siehe kapitel 2.5.2, an einer Stelle, die vom Fahrer des Hebewerkzeuges von seiner Bedienposition aus bedient und nicht mit anderen Bedienvorrichtungen verwechselt werden kann.

Um ein sicheres Arbeiten zu gewährleisten, muss das unbeabsichtigte Bedienen bzw. Abschalten der Funktionen ausgeschlossen werden! Achten Sie auf die korrekte Spannung des Hebewerkzeuges und des Ventils. Diese Angabe ist auf der Spule zu finden. Schließen Sie entsprechend dem Stromlaufplan ein zweiadriges Kabel an. Klemmen Sie bei Bedarf eine Kontrolllampe, eine Sicherung und/oder eine Kontaktdose an den Kreis an.
 - b) **Vierfachschlauchanschluss:**

Schließen Sie die beiden Zuluft- und Abluftschlauchpaare an die beiden Zweiwegeanschlüsse an dem Gabelträger an.
 9. Entfernen Sie die zwei **Sicherungsbolzen M16x25 (29)** in der unteren Platte des Gabelträgers am Drehgerät. Hängen Sie die Gabeln in den Gabelträger ein und montieren Sie die zwei **Sicherungsbolzen M16x25 (29)**.
 10. Stellen Sie die **einklappgabel (49)** auf die Breite der zu drehenden Kisten ein. Der **Zapfen der Einklappgabel (40)** muss hierbei mindestens 150 mm weit in dem Schlitz stecken.
 11. Befestigen Sie der **Zapfen der Einklappgabel (40)** mit zwei **bolzen M16x45 (31)** und ziehen Sie die beiden **Sicherungsmuttern M16 (30)**.
 12. Vor Sie das Gerät drehen, müssen Sie den **Kugelhahn** drehen. Dies ist offen, wenn der Hebel mit der Leitung parallel läuft.
 13. Kontrollieren Sie anschließend, ob sich die Hydraulikschläuche überall frei bewegen können und stellen Sie sicher, dass kein Hydrauliköl ausläuft.
 14. Überprüfen Sie das Kistendrehgerät auf seine ordnungsgemäße Funktion, indem Sie die Hydraulikfunktionen bedienen.
- Das WIFO-Kistendrehgerät ist nun einsatzbereit.**

3. Entstörung und Wartung

 	Achtung: <i>Lesen Sie sorgfältig die Anweisungen in dieser Betriebsanleitung, bevor Sie Wartungsarbeiten an dem Gerät ausführen!</i> <i>Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss, bevor Sie an dem Gerät arbeiten!</i>
---	---

Stellen Sie sicher, dass sich das Drehgerät immer in der unteren Position befindet, wenn daran Wartungs- oder Reparaturarbeiten ausgeführt werden. Als zusätzliche Maßnahme können der Sperrstift hinter dem Kippzylinder eingesteckt und/oder die Hydraulikschläuche abgekoppelt werden.

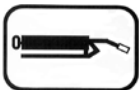
3.1 Präventive Wartung und Schmierung

Nach den ersten 8 Betriebsstunden:

- Anschlüsse und Überwurfmuttern der Hydraulikschläuche nachziehen.
- Bolzen der **Sicherungsplatte** (100 Nm) und der **Klemmleisten** (140Nm) nachziehen.
- Die Klemmbolzen der Kolbenstange des Kippzylinders kontrollieren, diese müssen richtig fest sitzen.
- Die Kopfschrauben des **Führungsblocks (6)** vom Kippzylinder festdrehen (60 Nm) und mit den Kontramuttern sichern.

Nach jeweils 40 Betriebsstunden:

- Die Bolzen der **Sicherungsplatte** kontrollieren und gegebenenfalls nachziehen (100 Nm).
- Zahnrad und Zahnstange des **Kippzylinder** säubern und einfetten. Beide Teile auf Verschleiß kontrollieren. Bei übermäßigem Verschleiß müssen diese ausgewechselt werden.
- Kontrollieren Sie die Befestigung des Zylinderkopf in dem Zylinderrohr für Spiel.
- Kippzylinder in Höhe des Gleitstreifens im **Führungsblock** einfetten.
Die Spannung des Führungsblocks am Zylinder kontrollieren, gegebenenfalls mit den Stellschrauben nachstellen (60 Nm) und mit den Kontramuttern sichern.

	<i>Diese Vignette markiert die Position der Schmiernippel auf dem Gerät. Das Gerät muss jeweils nach 10 Betriebsstunden geschmiert werden. Die besten Schmiermittel sind SAE 30-Öl und Grad 2-Fette auf Lithiumbasis.</i>
---	--

	<i>Kontrollieren Sie das Hydrauliksystem regelmäßig auf eventuelle Leckagen. Versuchen Sie auf keinen Fall, ein Leck mit der Hand zu suchen oder gar abzudichten. Unter Hochdruck stehende Flüssigkeit durchdringt leicht die Kleidung und die Haut und verursacht schwere Verletzungen. Wenn ein Hydraulikschlauch beschädigt ist, muss dieser ausgewechselt werden, um Schlauchbruch und daraus resultierende Unfälle zu vermeiden.</i>
	<i>Kontrollieren Sie regelmäßig den Ölstand im Hydrauliksystem des Gabelstaplers/Traktors.</i>

3.2 Störungen

Gerätetyp	Problem	Lösung
Alle typen.	Das Kistendrehgerät steht nicht waagrecht, wenn die Kolbenstange des Zylinders vollständig eingefahren ist.	Lösen Sie die Klemmbolzen an den Enden der Kolbenstange und drehen Sie den Kolben in den Schraubblock hinein oder heraus, bis der Gabelträger (9) waagrecht zur Rückwand (1) steht. Drehen Sie die Klemmbolzen wieder gut fest.
	Der Zylinderkopf hat Spiel in dem Zylinderrohr.	Bei Spiel von der Zylinderkopf in dem Zylinderrohr müssen Sie WIFO-Anema BV kontaktieren. Es wird empfohlen das Gerät bis weitere Anweisungen nicht zu verwenden.
K54A/K54C/SK54A/SK54C	Das Lager (Gleitlager) auf dem Achszapfen hat Spiel.	Das Lager ist verschlissen und muss von einem qualifizierten Techniker ausgetauscht werden.
K54A-Z/K54C-Z/SK54A-Z/SK54C-Z.	Das Lager (Kegellager) auf dem Achszapfen hat Spiel.	Die Sicherungsschrauben der Sechskantstellschrauben lösen, die Sechskantstellschrauben in der Sicherungsplatte (4) von Hand festdrehen und danach eine Vierteldrehung zurückdrehen. Anschließend die Sicherungsmuttern wieder festdrehen.

Tabelle 3.2.1-Störungstabelle

	Wenn andere Probleme auftreten, wenden Sie sich am besten an Ihren Vertragshändler. Dieser ist Ihnen gern behilflich.
---	---

3.3 Von einem qualifizierten Techniker auszuführende Arbeiten



Verwenden Sie bei Wartungs- und Reparaturarbeiten immer Originalersatzteile von WIFO, sonst erlischt unter Umständen die Garantie.

3.3.1 Anweisungen für das Auswechseln des Gleitlagers bei den modellen K54A/K54C/SK54A/SK54C

1. Koppeln Sie die Hydraulikschläuche ab.
2. Montieren Sie die Gabeln ab.
3. Nehmen Sie das Drehgerät vom Gabelstapler/Traktor ab und legen Sie es mit der Rückseite auf einen flachen, stabilen Untergrund.
4. Lassen Sie den Druck vom **Führungsblock**, indem Sie die Andruckbolzen lösen.
5. Stützen Sie den Kippzylinder so ab, dass dieser nicht mehr auf dem Zahnrad des **Gabelträger Einklappmodell/Gabelträger Einsteckmodell** aufliegt. (Benutzen Sie geeignetes Hebegerät, die minimale Hubkapazität muss größer sein als das Gewicht des Drehgeräts, siehe die technischen Daten in Abschnitt 2.1.)
6. Entfernen Sie die **Sicherungsplatte**, indem Sie die **Sechskantbolzen M12x30** lösen. Stellen Sie sicher, dass der Gabelträger nicht unerwartet von der Rückwand rutschen kann.
7. Ziehen Sie den Gabelträger vom Achszapfen, säubern Sie den Achszapfen der **Rückwand** und kontrollieren Sie diesen auf Verschleiß. *Setzen Sie sich bei Verschleiß mit dem Händler in Verbindung. Kontrollieren Sie auch die Funktion der Schmierung. Das Schmiermittel muss über den Schmiernippel und die Schmieröffnung auf dem Achszapfen an der Lagerbuchse austreten. Gegebenenfalls muss dieser Schmierkanal gesäubert werden.*
8. Drücken Sie das alte **Gleitlager** von der Zahnradseite aus zur Frontseite des Gabelträgers aus dem Lagergehäuse. Säubern Sie das Lagergehäuse und den Achszapfen.
9. Drücken Sie das neue Gleitlager in das Lagergehäuse. Achten Sie darauf, dass das Gleitlager gut sitzt und vermeiden Sie Beschädigungen. Die Vorderseite des Gleitlagers muss glatt mit der Vorderseite des Lagergehäuses abschließen.
10. Bringen Sie den **Gabelträger** mit dem neuen **Gleitlager** wieder an der **Rückwand** an. Vermeiden Sie durch sorgfältiges Abstützen und Führen Beschädigungen am **Gleitlager**. Denken Sie daran, dass der **Gabelträger** und der **Kippzylinder** wieder in ihre korrekte Position gebracht werden.
11. Montieren Sie die **Sicherungsplatte** mit den drei **Sechskantbolzen M12x30** und drehen Sie diese gut fest (100 Nm).
12. Bringen Sie den **Führungsblock** wieder an und befestigen Sie diesen mit den **Andruckbolzen M16x60** (60Nm). Sichern Sie die Bolzen mit den **Kontramuttern M16**.
13. Bringen Sie das Drehgerät wieder an dem Gabelstapler/Hubmast an. Bringen Sie die Gabeln wieder an.
14. Schmieren Sie die Lagerung, schließen Sie die Hydraulikschläuche an und überprüfen Sie das Drehgerät auf seine ordnungsgemäße Funktion.

3.3.2 Anweisungen für das Auswechseln der Kegellager bei den Modellen K54A-Z/K54C-Z/SK54A-Z/SK54C-Z

1. Koppeln Sie die Hydraulikschläuche ab.
2. Montieren Sie die Gabeln ab.
3. Nehmen Sie das Drehgerät von dem Gabelstapler/Traktor und legen Sie dieses mit der Rückseite auf einen flachen, stabilen Untergrund.
4. Lassen Sie den Druck vom **Führungsblock**, indem Sie die **Andruckbolzen M16x60** lösen.
5. Stützen Sie den Kippzylinder so ab, dass dieser nicht mehr auf dem Zahnrad des **Gabelträgers (9)** aufliegt. (Benutzen Sie geeignetes Hebegerät, die minimale Hubkapazität muss größer sein als das Gewicht des Drehgeräts, siehe die technischen Daten in Abschnitt 2.1.)
6. Drehen Sie die **Stellschrauben M10x35** der Lager in der **Sicherungsplatte** eine ganze Umdrehung zurück.
7. Entfernen Sie die **Sicherungsplatte**, indem Sie die **Sechskantbolzen M12x50** lösen. Stellen Sie sicher, dass der Gabelträger nicht unerwartet von der **Rückwand** rutschen kann.
8. Ziehen Sie den Gabelträger von dem **Achszapfen**. Ziehen Sie die **Kegellager** von dem Achszapfen und aus dem Lagergehäuse des **Gabelträgers**. Säubern Sie das Lagergehäuse und den Achszapfen und kontrollieren Sie diesen auf Verschleiß. *Setzen Sie sich bei Verschleiß mit dem Händler in Verbindung. Kontrollieren Sie auch die Funktion der Schmierung. Das Schmiermittel muss über den Schmiernippel und die Schmieröffnung auf dem Achszapfen an der Lagerbuchse austreten. Gegebenenfalls muss dieser Schmierkanal gesäubert werden.*
9. Drücken Sie die neuen **Lager** wie in Abb. 3.2.1 gezeigt auf den Achszapfen und dann in das Lagergehäuse.
10. Bringen Sie den **Gabelträger** wieder an der **Rückwand** an. Vermeiden Sie durch sorgfältiges Abstützen und Führen Beschädigungen an den **Lagern**. Denken Sie daran, dass der **Gabelträger** und der **Kippzylinder** wieder in ihre korrekte Position zur **Rückwand** gebracht werden.
11. Montieren Sie die Sicherungsplatte mit den **Sechskantbolzen M12x50** und ziehen Sie diese sorgfältig fest (100 Nm)
12. Drehen Sie die **Stellbolzen M10x35** der Lager mit der Hand in der Sicherungsplatte fest und anschließend wieder eine Viertelumdrehung zurück. Sichern Sie die **Stellbolzen M10x35** mit den **Sicherungsmuttern M10**.
13. Drehen Sie die Stellbolzen der **Stelleiste** mit der Hand fest und danach wieder eine halbe Umdrehung zurück.
14. Bringen Sie den Führungsblock wieder an und befestigen Sie diesen mit den **Andruckbolzen M16x60** (60 Nm). Sichern Sie die Bolzen mit den **Kontramuttern M16**.
15. Bringen Sie das Drehgerät wieder an dem Gabelstapler/Hubmast an. Bringen Sie die Gabeln wieder an.
16. Schmieren Sie die Lagerung, schließen Sie die Hydraulikschläuche an und überprüfen Sie das Drehgerät auf seine ordnungsgemäße Funktion.

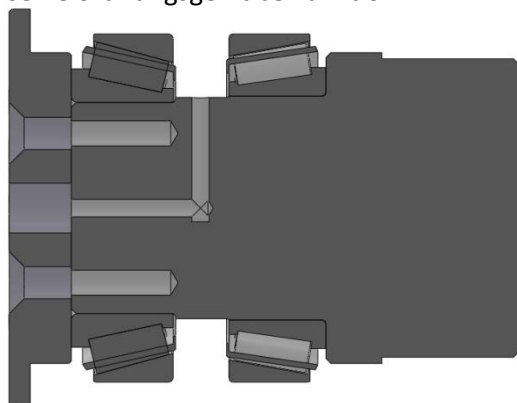


Abb. 3.3.1-Position der kegellager



EG-VERKLARING VAN OVEREENSTEMMING VOOR MACHINES
EC-DECLARATION OF CONFORMITY FOR MACHINERY
EG-MASCHINENÜBEREINSTIMMUNGSERKLÄRUNG
DÉCLARATION DE CONFORMITÉ "CE" POUR MACHINES

Fabrikant/Manufacturer/Fabrikant/Fabricant:

WIFO-Anema B.V.

Adres/Address/Adresse/Adresse:

Hegebeintumerdyk 37

9172 GP Ferwert

The Netherlands

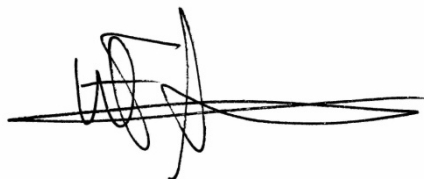
Verklaart hiermede dat /Herwith declares that/Erklärt hiermit, daß/Déclare ci-après que

Serienummer/Serial number/Serienummer/Numéro de série:

Uitvoering/Model/Ausführung/Modèle:

- Voldoet aan de bepalingen van de Machinerichtlijn (Richtlijn 2006/42/EG, zoals laatstelijk gewijzigd) en de nationale wetgeving ter uitvoering van deze richtlijn;
- Is in conformity with the provisions of the Machine Directive (Directive 2006/43/EC, as amended) and with national implementing legislation;
- Konform ist min den einschlägigen Bestimmungen der EG-Maschinerichtlinie (EG-Richtlinie 2006/42/EG), inclusive deren Änderunge, sowie mit dem entsprechenden Rechtserlaß zur Umsetzung der Richtlinie in nationales Recht;
- Est conforme aux dispositions de la Directive "Machines" (Directive 2006/42/EC telle que dernièrement modifiée) et la législation nationale adoptée en application de ladite directive.

Ferwert, January 2015

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Wytze Anema', is written over a horizontal line.

Wytze Anema
(Director)